

www.promobil.de

pro mobil

Europas größtes Reisemobil-Magazin



SCHOTTLAND ERLEBEN

Highlights von der Isle of Skye bis Edinburgh



TEST

Malibu Genius

Sprinter mit cleverer Heck-Verlängerung und Einzelbetten

SUPERCHECK

Rapido 8 F

854 F mit Hecksitzgruppe und Garage: einzigartiger Grundriss, attraktiver Preis



FRISCHWASSER: Konservierung mit Silber – bedenklich oder nicht?



ÜBERGEWICHT?
Das taugen
Camping-Waagen

PHOENIX MAXI IM TEST: Liebe zum Detail und Top-Technik



MOBILE SAT-ANLAGEN:
Alle Modelle,
Fakten und Preise

ENTLANG DER SAALE: Auf Entdecker-Tour in Thüringen



UND WENN LUXUS DARIN BESTÜNDE,
IMMER IN DER ERSTEN
KLASSE ZU REISEN



SONDERSERIE
C55* & C86*



Die Sonderserie NIGHT EDITION vereint Stil und Komfort, damit Sie mit Ihrem RAPIDO jedes Abenteuer meistern können.

AUF DER STRASSE • Fahrerhaus in Metallic-Schwarz. Neue exklusive Außendekoration. SMART-Paket serienmäßig (zweifarbige Leichtmetallfelgen 16", Lederlenkrad, graue Verkleidung am Luftausströmer). RELAX-PAKET serienmäßig (TPMS, elektrische Parkbremse). Multimedia-Station DAB mit großem Touchscreen 9", integrierter Navigation und Funktionen APPLE CAR PLAY/ANDROID AUTO.

AM REISEZIEL • Einzigartiges Ambiente LUCEO mit schwarzen Accessoires. Neues exklusives Stoffambiente mit geometrischem Steppmuster: DUBROVNIK. Heizsystem TRUMA Combi 4 EH DIESEL (Diesel + elektrisch) mit Höhenkit und Bedienteil CP PLUS (erfordert 2. zweite Aufbaubatterie). Beheizter Abwassertank. SELECT-PAKET serienmäßig.

* Beide Modelle auch in der Standardversion erhältlich.

Unterlagen und Händlerverzeichnis kostenlos anfordern bei : info@rapido.fr - www.rapido-reisemobile.de



mediaplote • RAP N'Y'2025 - PH. J. GONZALEZ - Certaines images générées par Intelligence artificielle. Trois modèles et équipements RAPIDO Stylème - R. BONENFANT - LPMOC

NEUHEIT 2025

Spontan oder mit Plan verreisen?

Zwar ist nicht jede Campingreise gleich eine Weltreise, doch ohne eine gewisse Planung geht es nicht. Oder doch? Viele Leser beantworten die Frage mit „ja, spontan“. Viele planen zwar die grobe Richtung, passen den Reiseverlauf aber je nach Wetteraussichten oder Lust und Laune auch gern an. Bei Reisen in der Hauptsaison, mit Fährüberfahrten oder wenn bestimmte Aktivitäten vorgebucht werden müssen, planen einige auch langfristig.



Foto: Jacobs Stock Photography Ltd / Getty Images

ALS BERUFSTÄTIGEN BLEIBT uns nichts anderes übrig, als längere Reisen wie vier Wochen Skandinavien mit den Arbeitgebern abzustimmen. Für die Reisen selbst suchen wir vorab nur die Orte oder Natur heraus, die wir besuchen wollen. Während der Reise lassen wir uns dann je nach Wetter, Gefallen oder Gefühl treiben und genießen einfach die Zeit. So haben wir auf dem Weg schon oft viel Schönes noch zusätzlich entdeckt. Wenn wir dann nicht alles auf der Liste sehen, haben wir einen Grund für eine weitere Reise. Einen kleinen Reiseproviant für die Anfahrt haben wir dabei, alles andere wird vor Ort gekauft, schließlich gehört regionales Essen auch zum Urlaubserlebnis.



Sabrina und Stefan Handl, Heroldsbach

WIESO GEHT ES NICHT ohne Planung? Wir sind Wohnmobilsten, und ich denke, die meisten „richtigen Wohnmobilsten“ haben Bett, Küche, Bad, Heizung, Strom und Wasser an Bord. Dann überlegt man sich, wohin man ungefähr fährt, aber wie und vor allem wann und ob man da überhaupt ankommt, ist doch völlig egal. Deshalb haben wir doch das Wohnmobil: Der Weg ist das Ziel und nicht der Weg führt zu (einem einzigen) Ziel, oder? Also wir fahren immer spontan. Kommt vor, dass wir an die

Nordsee wollen, aber nach der Abfahrt nach Italien fahren. Und wenn ich, wie es öfters vorkommt, mal „a bisserl trödle“, dann übernachten wir halt schon 20 Kilometer von zu Hause weg, wo ist das Problem?

Rolf Guba, Kaisheim

WIR PLANEN IMMER NUR die grobe Richtung und orientieren uns an den dortigen Sehenswürdigkeiten. Wir buchen keine Campingplätze im Voraus, sondern rufen am gleichen Tag oder einen Tag vorher auf dem geplanten Campingplatz an, ob noch etwas frei ist. Das klappt seit über 40 Jahren so. Wir meiden aus persönlichen Gründen Stellplätze, es sei denn, sie haben Sanitäreanlagen. So werden wir im Frühjahr in Burgund unterwegs sein mit einem Abstecher nach Saint-Malo und im Herbst in Umbrien mit anschließendem Badeurlaub in Gallipoli auf dem Campingplatz La Masseria.

Peter Adamski, per E-Mail

FRÜHER MIT DEM WOHNWAGEN haben wir deutlich mehr geplant. Seitdem wir ein Wohnmobil besitzen, planen wir nur noch die grobe Richtung, also zum Beispiel Bodensee oder Nordseeküste oder nach Frankreich in die Normandie. Das hat das Reisen richtig flexibel gemacht und nahezu wetterunabhängig. Wir sind auch schon nur nach der Wetter-App gefahren. Das hat super Spaß gemacht, und wir

hatten nur Sonnenschein. Leider ist diese Art zu reisen seit circa zwei Jahren nicht mehr möglich, da der Reise-Boom volle Wohnmobil-Stellplätze beschert hat. Sobald man in die Top-Regionen möchte, ist alles voll. Drei bis vier Stellplätze anfahren, um eine Übernachtungsmöglichkeit zu finden, ist inzwischen keine Seltenheit mehr und „vergrault“ uns ein wenig das schöne Hobby. Hier müssten die Top-Orte und Kommunen deutlich mehr tun und neue Stellplätze schaffen, sonst ist der Gebrauchtwagenmarkt bald voll.

Ralf Brüggemann, Wiesmoor

IN ZEITEN OHNE MOBILTELEFON und Internet war ich häufig allein unterwegs und habe nur die Streckenführung und Sightseeing-Ziele geplant. Nun bin ich mit Familie unterwegs und wir sind an die Ferienzeiten gebunden. Um sicher einen Stellplatz zu haben, ist es notwendig, vorab zu buchen. Sonst ist die Stimmung gleich im Keller, wenn nichts zu finden ist. Des Weiteren hat jeder seine Ansprüche und Bedürfnisse. Um allen möglichst gerecht zu werden, plane ich die Reiseziele, Fahrtstrecken und Campingplätze sehr akribisch. Für mich ist schon die Planung Teil meines Urlaubes und steigert die Vorfreude.



Ralf Kersting, per E-Mail

Schreiben Sie uns zum Thema des Monats in einem der kommenden Hefte:

Glotzen oder nicht glotzen: Wie wichtig ist Ihnen der TV-Empfang unterwegs, und wie häufig nutzen Sie ihn? Schauen Sie im Campingurlaub täglich, gelegentlich oder nie Fernsehen? Mit welcher Technik sind Sie auf Empfang? Nutzen Sie unterwegs Streamingportale? Schreiben Sie uns.

Senden Sie uns bis zum 16. April 2025 Ihre Meinung per E-Mail an thema-des-monats@promobil.de oder per Post an Redaktion promobil, TDM, 70162 Stuttgart. Ihre Meinung zählt! **Unter allen Einsendern verlosen wir eines unserer aktuellen promobil-Sonderhefte nach Wunsch und Verfügbarkeit.** Wer seiner Einsendung ein Porträtfoto von sich beifügt, verdoppelt damit seine Gewinnchancen. Beim aktuellen Thema des Monats haben gewonnen: Sabrina und Stefan Handl aus Heroldsbach.

Datenschutzhinweis siehe Seite 81.





Dominic Vierneisel
Chefredakteur

Relevant ist interessant

Liebe Leserinnen und Leser, wir haben uns mal wieder Mühe gegeben, ein interessantes Informationsangebot für Sie zusammenzustellen. Wobei interessant für uns immer auch relevant bedeutet. Regelmäßig in Redaktionskonferenzen beratschlagen und diskutieren wir, welche Themen die Camper im Land betreffen, beschäftigen, mitunter bedrücken bzw. wo sie schlicht und einfach Informationsbedarf haben. Ein Dauertema ist das Gewicht. Nein, nicht Ihres, sondern das Ihres Reisemobils. Wissen Sie, wie viel „Luft“ Sie noch für Fracht und Passagiere haben? Wenn nicht, lesen Sie den Test ab Seite 68 – oder die Marktübersicht ab Seite 42. Unsicherheit herrscht auch, was die Wasserkonservierung mit silberhaltigen Produkten angeht – ein Thema, das jeden betrifft und das wir ab Seite 6 mal aufdröseln und einordnen. Und was wohl das Update für die von Getriebeschäden bedrohten Ducato-Fahrer bringt? Der Test ab Seite 54 gibt Orientierung. Darüber hinaus: Tests spannender Neuheiten, klar, inspirierende Reiseziele und – natürlich – Stellplätze, Stellplätze, Stellplätze. Nur für Camper relevante Alternativen zum Diesel können wir immer noch nicht anbieten, nicht mal im neuen VW Transporter ab Seite 58.

Bleiben Sie gespannt, herzlich grüßt Ihr



54 Feintuning: *promobil* testet das Update der Fiat-Automatik und berichtet über Leser-Erfahrungen.



74 Einsparpotenzial: weniger Frischwasserverbrauch dank nachgerüsteter Trenntoilette.



117 Zielgebiet: Die Vulkaneifel rund um Koblenz wartet unter anderem mit vielen empfehlenswerten Stellplätzen auf.



58 Bewegungsdrang: Wie ist der erste Fahreindruck des VW New Transporter?



132 Flüssignahrung: Zwölf außergewöhnliche Brauereien in Deutschland.



108 Siegerpodest: Die 40 beliebtesten Stellplätze in Deutschland.

IHR HEFT IM APRIL

REPORT & AKTUELLES

REPORT

6 Wasserhygiene
Die Konservierung von Frischwasser mit Silber gilt als umstritten. *promobil* räumt mit Vorurteilen auf und zeigt Alternativen auf.

JOURNAL

12 Nachrichten
Warntafel-Pflicht in Italien, Technik Caravane Camp, *promobil*-Jahrgangsarchiv u. v. m.

INTERVIEW

18 Alexander Leopold
Der Geschäftsführer der Erwin Hymer Group über Zukunftsstrategie und Branchensituation.

TEST & TECHNIK

SUPERCHECK

20 Rapido 854 F
Ein Integrierter mit einzigartigem Grundriss: Trotz Hecksitzgruppe und nur knapp 7 Meter Länge bleibt Platz für eine Fahrradgarage und ausreichend Stauraum. Eine Kaufempfehlung?

TEST

30 Southvan Vito
Der Kompaktcamper auf Mercedes Vito will mit hochwertigem Ausbau, Alltagstauglichkeit und durchdachten Details überzeugen.

36 Malibu Genius 641 LE
Mit einer Heckverlängerung aus GfK kommt der Sprinter-Bus auf eine Länge von 6,40 m. Kann der Einzelbetten-Grundriss punkten?

48 Phoenix Maxi Alkoven 7500 RSL
Luxuriöser 7,5-Tonner mit Hecksitzgruppe, großem Bad und separater Dusche. Eine solide Empfehlung für reisende Paare?

KAUFTIPP

42 Teilintegrierte mit viel Zuladung
Zuladung ist immer ein Thema. *promobil* listet 13 Modelle, die mehr als 700 kg Gepäck erlauben, und zeigt andere leichte Tls.

SERVICE

54 Update Ducato-Automatik
So wirkt sich das Software-Update für die Fiat-Automatik auf die Fahrleistungen aus.

FAHRBERICHT

58 VW New Transporter
Der Nachfolger des legendären VW T. Die Redaktion ist bereits Probe gefahren.

MAGAZIN & SERVICE

PRAXIS & ZUBEHÖR

60 Zubehör ausprobiert
Multifunktionale Dashcam, Heizlüfter, Akku-Espressomaker, Stirnlampe, Toilettenzusatz.

62 Portable Sat-Anlagen
Sind mobile Sat-Schüsseln eine Alternative zu fest installierten Anlagen? Alle Vor- und Nachteile samt großer Modellübersicht.

68 Mobile Fahrzeugwaagen
Was taugen günstige Campingwaagen? *promobil* hat drei Modelle getestet und gegen eine geeichte Profi-Waage antreten lassen.

RATGEBER

74 Trenntoilette nachrüsten
Die Toilette von Perfect Van nutzt den vorhandenen Außenschacht zur Entsorgung. So funktioniert die Nachrüstung.

80 Frage & Antwort
Experten beantworten Leserfragen.

83 Camping-Rezepte zum Sammeln
Herzhafter Nudeleintopf mit Gemüse.

MOBILE MENSCHEN

78 Natascha Gorbil
Die passionierte Camperin lebt in einem Campervan. Ihr Job: Reisemobile verkaufen.

REISE & FREIZEIT

MOBIL-TOUR

94 Jena und Saaleland
In Thüringen liegt mit dem Saaletal eine der schönsten deutschen Flusslandschaften. Und auch an guten Stellplätzen mangelt es nicht.

104 Südvogesen
Wer gern abseits des Mainstream unterwegs ist, sollte die Gegend um Belfort erkunden.

REISE-SERVICE

114 Stellplatz-Atlas Extra
Das neue *promobil*-Sonderheft stellt 722 einladende Stellplätze bis maximal 10 Euro vor.

132 Brauereien in Deutschland
Zwölf Empfehlungen für Brauereibesichtigungen. Plus: Stellplatz-Tipps.



REISE-JOURNAL

130 Touren-Tipps
Limes-Wanderweg im Altmühltal, Nationalpark Wattenmeer, Rätseltouren im Harz u. v. m.

136 Schottland
Schroffe Berglandschaften, Schlösser und Burgen sowie zauberhafte Strände sind nur drei gute Gründe für einen Besuch der nördlichsten Region Großbritanniens.

183 STELLPLATZ-TIPPS*

AKTION: STELLPLÄTZE DES JAHRES

Sie haben gewählt: Das sind die Lieblingsplätze der *promobil*-Leser in vier Kategorien. Plus: die Gewinner der Verlosung **108**

STELLPLATZ-NEWS

Nachrichten: Für Sie immer am Stellplatz-Puls der Zeit **112**

STELLPLATZ DES MONATS

Lastva Grbaljska: Camperstop XL in Montenegro **115**

STELLPLATZ-FOKUS

Vulkaneifel: Die zwölf schönsten Stellplätze (süd-)westlich von Koblenz **117**

AUSGEZEICHNETE STELLPLÄTZE

PRO Plätze 2025: Die beliebtesten Stellplätze in Bayern (ab 16 Mobile) **122**



Der Stellplatz Camperstop XL bietet Platz für 12 Mobile und ein modernes Sanitär.

* im Stellplatz-Magazin und den Reise-Artikeln.

SAUBER MIT SILBER



Standzeiten und warme Temperaturen begünstigen die Keimbildung im Frischwassertank. Silber ist ein effektives **MITTEL ZUR KONSERVIERUNG**. Doch gilt das Edelmetall seit Jahren als problematisch.

Anders als zu Hause wird beim Campen aus dem Hahn gezapftes Wasser nicht sofort zum Kochen, Duschen oder Trinken genutzt. Stattdessen verweilt es mehrere Tage im Frischwassertank des Reisemobils. Das kann zu Problemen führen. Denn steht Wasser länger als vier Stunden, man spricht dann auch von Stagnations-

wasser, können sich Keime und Bakterien vermehren. Viele davon sind völlig ungefährlich für den menschlichen Organismus, einige jedoch sollten keinesfalls den Weg ins Trink- oder Brauchwasser finden.

Aus diesem Grund ist eine Konservierung, also das Haltbarmachen des Wassers, durchaus empfehlenswert. Dabei schwören viele auf Silberprodukte im Frischwasser-

tank – andere lassen lieber die Finger davon. Doch weshalb ist das Edelmetall unter Campern so umstritten? Dass Silber antimikrobielle Eigenschaften besitzt, ist bekannt und hinreichend untersucht. Bereits die Menschen in der Antike machten sich übrigens die positive Wirkung zunutze, indem sie Wasser in silbernen Behältnissen gesammelt haben.



1 Netze wie das von WM Aquatec sind besonders einfach in der Handhabung. Das flexible 3D-Meshgewebe passt durch fast jede Tanköffnung. 2 Im Wasser lösen sich Silberionen und verteilen sich gleichmäßig. 3 Anschließend setzt die Wirkung ein: Die positiv geladenen Ionen „befallen“ die Zellmembran der Krankheitserreger und Keime. 4 Die Schädigung der DNA und des Zellstoffwechsels stoppt die Vermehrung.

es sich um eine grau-blaue Verfärbung der Haut und der Schleimhäute. Die Störung der Pigmente ist jedoch bislang nur bei Menschen beobachtet worden, die mit silberhaltigen Medikamenten behandelt wurden oder beruflich bedingt Silbersalzen oder -staub ausgesetzt sind. Eine Überdosierung von silberhaltigen Produkten zur Wasserkonservierung, die diese Symptome auslösen könnten, ist nach heutigem Wissensstand jedoch fern der Realität.

Ab wann spricht man überhaupt von einer Überdosierung? Und wie viele Silberionen im Trinkwasser sind gesundheitlich unbedenklich? Einen exakten Wert hierfür gibt es nicht. Allerdings eindeutige Emp-

fehlungen wie die der Weltgesundheitsorganisation (WHO): Der ausgesprochene Richtwert liegt hier bei 0,1 Milligramm pro Liter als maximal tolerierbare Konzentration. Bei der Verwendung eines Silbernetzes, wie es WM Aquatec im Sortiment hat, liegt die durchschnittliche Abgabe an Silberionen laut Hersteller bei gerade einmal 30 Mikrogramm, also 0,03 Milligramm pro Liter behandelten Wassers.

Eine Überdosierung ist bei Trinkwasser chemisch bedingt gar nicht möglich. Wie viele Silberionen sich lösen, hängt nämlich vom Chloridgehalt des Wassers ab. Da der Chloridgehalt bei Trinkwasser in einem definierten Bereich liegt, weiß man auch,

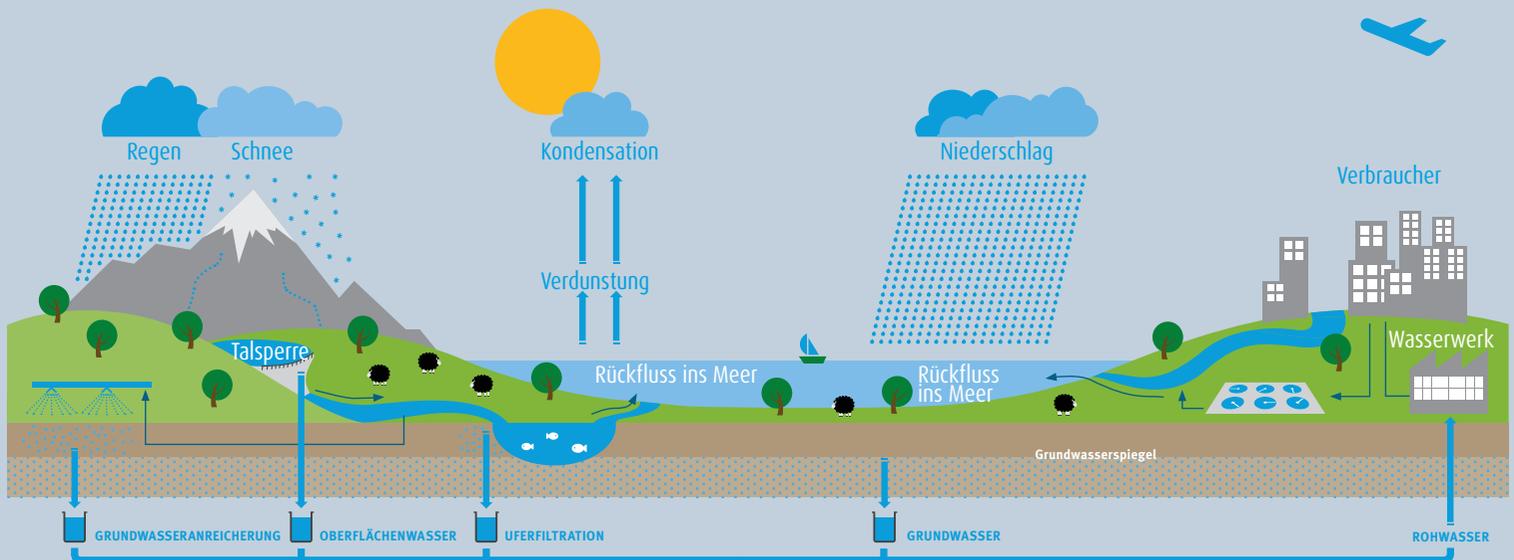
welche Maximalkonzentration an Silberionen sich im Wasser einstellen kann.

Für Weltreisende, die auf großer Expedition Wasserquellen abseits der Zivilisation nutzen müssen, ist eine reine Konservierung nicht ausreichend. Das Wasser aus so unsicheren Quellen sollte grundsätzlich einer zusätzlichen Filtration oder Desinfektion unterzogen werden (siehe Kasten Seite 10).

Ist der Einsatz von Silber im Frischwassertank erlaubt?

Was viele Camper verunsichern mag, ist die Tatsache, dass Silber- und Silberionenprodukte seit 2017 nicht mehr auf der »

DER WEG DES WASSERS



Bedenkenlos kann hierzulande das Leitungswasser getrunken werden. Dafür sorgen einheitlich hohe Standards, die in der aktuellen Trinkwasserverordnung verankert sind. In ihr sind Grenzwerte und Qualitätsanforderungen für 56 mikrobiologische, chemische und physikalische Parameter festgehalten. Prinzipiell

stammt Trinkwasser in Deutschland zu 70 Prozent aus Grund- und Quellwasser. Je nach Region entnehmen Wasserversorger zudem Reserven aus Talsperren, Flusswasser und Uferfiltraten. Abwässer werden nach der Reinigung im Klärwerk in Flüsse geführt. Über den Boden, der bereits eine natürliche Filterwirkung besitzt,

gelangt das Wasser wieder zur weiteren Aufbereitung in das Wasserwerk. Vor Verschmutzungen schützt darüber hinaus das sogenannte „Multibarrierenprinzip“. Als erste Barriere wirken die Schutzvorschriften, die in Wasserschutzgebieten gelten. So gelangen kaum Schadstoffe in das Rohwasser, das später

zu Trinkwasser aufbereitet wird. Die zweite Hürde stellen die Wasserwerke, von denen es bundesweit über 5500 gibt. Die Verteilung über das Leitungssystem unterliegt ebenfalls den Wasserversorgern. Damit auch hier möglichst keine Verunreinigung stattfindet, werden diese ständig kontrolliert und gepflegt.



KOMFORTZONE TO GO.

Reisemobile der Premiumklasse.

Wer mit einem Carthago Reisemobil auf Reisen geht, sucht nicht nach Möglichkeiten, die Komfortzone zu verlassen. Man hat viel mehr eine Möglichkeit gefunden, in ihr zu verreisen. Als Synonym für Exklusivität, Qualität und Ideenreichtum findet sich in jedem Carthago Reisemobil

die einzigartige Bauweise der Liner-Premiumklasse – unsere Carthago Premium-DNA. Als perfekte Kombination aus Hightech-Leichtbaumaterialien, intelligenter Verarbeitung und Pioniergeist, ist sie das Werteversprechen, das jeden Carthago so besonders macht.

carthago.com

carthago[®]
Das Reisemobil.

Liste zulässiger Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren gemäß §20 der Trinkwasserverordnung stehen. Das bezieht sich jedoch ausschließlich auf die öffentliche Trinkwasserversorgung. Davon ausgenommen sind Kleinanlagen und nicht ortsfeste Anlagen, wie es die Wassertanks in Reisemobilen sind. Konservierende Silberprodukte unterliegen vielmehr der Biozidverordnung (BiozidVO). Oftmals sind für den Campingbereich zugelassene Produkte auch mit dem Vermerk „gemäß DIN EN 15030“ gekennzeichnet – die „DIN-Norm für Produkte zur Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch – Silbersalze für den nicht systematischen Gebrauch“. So gekennzeichnete Produkte eignen sich sowohl für den Einsatz im eigenen Wohnmobil, dürfen aber auch in vermieteten Fahrzeugen eingesetzt werden.

Gibt es Alternativen zu Silberprodukten für die Wasserkonservierung?

Ein effektives Mittel gegen Bakterien im Tank ist Chlor. Allen voran Chlordioxid, das im Gegensatz zu Hypochlorid und Sil-

berionen auch Wirksamkeit gegen Viren zeigt. Zudem tötet es die Keime ab, anstatt lediglich das Wachstum zu hemmen. Den besseren Langzeitschutz bieten aber silberhaltige Zusätze. Zudem sollte bei der Verwendung von Chlordioxid genau auf die Dosierung geachtet werden, da das Wasser sonst schnell den typischen Chlor-Geschmack bekommt.

Der Einsatz von konservierenden Mitteln sorgt nicht nur für eine längere Genießbarkeit des Wassers, sondern beugt auch der Bildung eines Biofilms im Inneren des Tanks vor. Begünstigt durch lange Wasserstandzeiten und Wärme setzen sich Bakterien, Algen und Pilze an den Innenwänden des Tanks ab, beginnen sich zu teilen und eine Schicht aus Proteinen, Fetten und Zucker zu bilden. Dieser Film kann die Bakterien vor Desinfektionsmitteln schützen und teils sogar vor mechanischer Reinigung.

Silberprodukte wirken effektiv gegen die Entstehung eines Biofilms. Hat er sich aber bereits gebildet, ist der Griff zu Chlordioxid ratsam. Ohnehin sollte der unappetitliche Belag vor der Befüllung des Tanks mit frischem Wasser entfernt werden. Eine gute Lösung ist eine Kombination beider Produkte: Chlordioxid für die Beseitigung des Biofilms und Silberionen für langanhaltend hygienisches Wasser im Tank – ohne Dosierungsfehler und unangenehmen Geschmack.

Stammt das Wasser aus sicherer Quelle, ist eine Überdosierung mit Silberionen nicht möglich.

Eine weitere Möglichkeit, Wasser zu konservieren, bietet Lilie, Hersteller von Wasserpumpen und Schläuchen. Das Certec 3-in-1 schwimmt wie eine Boje an der Wasseroberfläche und bindet Bakterien mit Hilfe einer patentierten Keramik-Technologie. Zudem sollen Erreger und Viren mittels Bioelektrizität abgetötet werden.

..... **Saskia Hörmann**

FILTRATION & DESINFEKTION

Nicht überall auf der Welt genießt man das Privileg, Wasser in Trinkwasserqualität bis vor die Haustür beziehungsweise den Campingplatz geliefert zu bekommen. Vor allem im Süden oder außerhalb Europas sind häufig weitere Schritte nötig, um sauberes Wasser im Reisemobil zu erhalten.

Stammt das Wasser aus unsicheren Quellen, ist eine Vorfiltration schon bei Betankung ratsam. Hierfür gibt es eine Vielzahl spezieller Filter, die dafür sorgen, dass Schwebstoffe wie Sand, Algen oder Rostpartikel gar nicht erst in den Tank gelangen. TW-Des führt ein Modell, das Schmutz mittels eines feinen Siebs zurückhält. Schaltet man den Myclean-water von Reich vor den Einfüllstutzen des Tanks, passiert

das Wasser einen Aktivkohlefilter. Chlor, Mikroplastik, Schwermetalle, aber auch Pestizid- und Medikamentenrückstände sollen nicht an ihm vorbeikommen. Auf eine Kombination aus Keramik, Bioelektrizität und Aktivkohle setzt Lilie mit dem Certec Inline. Das Filtersystem wird fest im Reisemobil möglichst nahe hinter der Druckwasserpumpe eingebaut. Damit findet die Filtration nicht bei der Betankung,

sondern erst dann statt, wenn das Wasser zum Hahn fließt.

Neben der Vorfiltration ist auch eine Desinfektion des Wassers möglich. Systeme, die mit Hilfe von UV-Strahlung arbeiten, töten Keime, Bakterien und Viren direkt vor der Wasserentnahme an der Spüle oder Dusche ab. Ein solches System bietet WM Aquatec mit der UV-C-LED-Wasserdesinfektionseinheit, die als Komplettlösung auch in Kombination mit einem Aktivkohlefilter erhältlich ist. Von Reich ist ein Gerät mit ähnlicher UV-Strahlungsbasierter Technologie bestellbar, das jedoch in den Wassertank gelegt wird. Für keim- und sedimentfreies Wasser empfiehlt sich eine Kombination aus Vorfiltration und Desinfektion.



Mit Absperrventil und Zähler kostet der TW-Des 48 Euro.



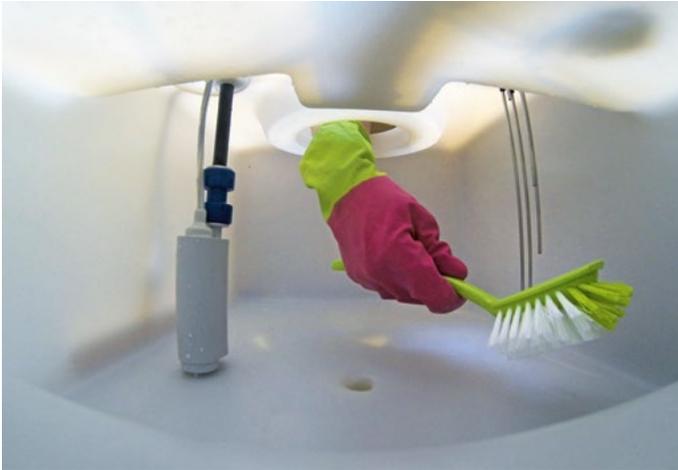
UV-Geräte töten Bakterien und Viren und werden an das 12-Volt-Bordnetz angeschlossen. Das Modell von WM Aquatec (li.) kostet 599 Euro, Reich (o.) 450 Euro.



Das Kombisystem von Lilie ist für 199 Euro erhältlich und wird fest montiert.



Für rund 65 Euro gibt es den Aktivkohle-Befüllfilter von Reich.



Regelmäßige Pflege des Frischwassertanks ist Grundvoraussetzung für hygienisch sauberes Wasser an Bord, das konserviert werden kann.

Biofilme kommen in Tanks, Schläuchen und Leitungen vor. Der Belag kann von transparent über beige bis zu braun gefärbt sein.



Prost! Ist der Tank gereinigt und mit frischem Wasser befüllt, kann es mittels Konservierungsmittel monatelang verwendet werden.

KOMMENTAR

EINFACH UND EFFEKTIV

Silberionen-Produkte sind zweifelsohne besser als ihr Ruf. Sie sind einfach anzuwenden und schützen monatelang vor einer Verkeimung. Ein immenser Vorteil: Eine Überdosierung ist quasi nicht möglich, sofern man Wasser aus sicheren Quellen in einen sauberen und von Biofilm befreiten Tank füllt. Dennoch muss jeder Camper für sich entscheiden, ob er das bei manchen umstrittene Edelmetall dem Frischwasser zusetzen möchte. Denn auch wenn die WHO Silberionen in den Kleinstmengen, wie sie von den gängigen Zusätzen abgegeben werden, für gesundheitlich unbedenklich hält, eine Empfehlung für deren Nutzung spricht sie auch wieder nicht aus.



Saskia Hörmann

DIE TM NOVUM - 40 YEARS EDITION!

Wir feiern 40 Jahre Wohnmobilproduktion bei KABE mit unseren deutschen Kunden und präsentieren eine limitierte Edition unserer TM Novum-Wohnmobile zu einem attraktiven Preis.



Sehen Sie die gesamte Kampagne über den QR-Code www.kabe.se/de

WILLKOMMEN BEIM KABE-
VERTRAGSHÄNDLER
IN IHRER REGION:
WWW.KABE.SE/DE

Dieses Angebot gilt nur für sofort verfügbare TM Novum der Modelljahre 2023 und 2024.

KABE

Immer einen Schritt voraus...

www.kabe.se/de

Mehr Caravans, weniger Reisemobile

Im vergangenen Jahr konnte der US-Markt für Freizeitfahrzeuge noch stärker zulegen als der europäische Markt (+ 5,2 %). Der Unterschied: Während in Europa die Reisemobile zulegen und Caravans nachlassen, ist es in den USA genau umgekehrt, Wohnwagen sind stark nachgefragt.



Freizeitfahrzeug-Markt USA (Auslieferungen)	2023	2024	
Wohnwagen	205 408	237 631	+ 15,7 % ↑
Wohnaufleger	53 699	53 958	+ 0,5 % ↑
Faltwohnwagen	4 673	3 991	- 14,6 % ↓
Pick-up-Kabine	3 515	3 262	- 7,2 % ↓
Nicht motorisierte Freizeitfahrzeug gesamt	267 295	298 842	+ 11,8 % ↑
Integrierte	9 806	6 706	- 31,6 % ↓
Campingbusse	11 932	8 349	- 30,0 % ↓
Teilintegrierte/Alkoven	24 141	19 836	- 17,8 % ↓
Reisemobile gesamt	45 879	34 891	- 23,9 % ↓
Freizeitfahrzeuge gesamt	313 174	333 733	+ 6,6 % ↑

Quelle: RVIA



Karmann-Mobil-Treffen. Vom 23. bis 25. Mai 2025 versammeln sich alle Fahrer und Liebhaber von Reisemobilen der Marke Karmann im Weserbergland. Dort findet das 9. Internationale Karmann-Mobil-Treffen statt, das weltweit größte Event rund um die traditionsreiche Marke. Wie im vergangenen Jahr, als über 250 Fahrzeuge zum Treffen kamen, dient das Camp Feuerland in Vlotho als Veranstaltungsgelände. Das Programm umfasst unter anderem abendliche Live-Musik, Zuhörerausstellung, Flohmarkt und Prämierungen der Fahrzeuge. Der Unkostenbeitrag für das Treffen beträgt 60 Euro. Mehr Infos und Anmeldung unter karmann-mobil-treffen.jimdofree.com

Kompakt und elektrisch

Renault hat eine vollständig neue Transporter-Generation vorgestellt. Die elektrisch betriebenen Fahrzeuge sind das Ergebnis einer Zusammenarbeit mit Flexis, einem unabhängigen Unternehmen, das von der Renault Group, der Volvo Group und dem Logistikunternehmen CMA CGM gegründet wurde. Sie werden in Frankreich im Werk Sandouville gebaut und sollen ab 2026 lieferbar sein. Als Basisfahrzeug für kompakte Camper kommt der Trafic E-Tech Electric (links im Bild) in Frage. Renault verweist auf eine optimierte Raumaussnutzung des knapp 1,90 Meter hohen Transporters. Einen historischen Modellnamen von Renault lässt der Estafette E-Tech Electric (rechts im Bild) wieder aufleben. Er ist nur 5,27 Meter lang, aber 1,92 Meter breit sowie 2,60 Meter hoch und hat dadurch Stehhöhe. Daten zum Antrieb liegen bislang nicht vor.



168 promobil-Ausgaben als Download. Mit den Jahrgangs-Archiven lassen sich frühere Hefte einfach nach Infos durchforsten. Ab dem Jahrgang 2010 stehen sämtliche Ausgaben als PDF-Download zur Verfügung – das gilt ab sofort auch für die 2024er Hefte. Hier finden Sie alle Superchecks, Tests, Ratgeber, Service-Themen, Stellplätze und Reiseberichte in digitaler Form. So können Sie in jeweils zwölf Ausgaben des gewünschten Jahrgangs ganz bequem am Computer schmökern und promobil für sich archivieren. Die PDF-Dateien der promobil-Archive werden als ZIP-Datei heruntergeladen und kosten pro Jahrgang jeweils 9,95 Euro. www.promobil.de/jahrgang24



... bei Marco Knöpfle,
Gründer und Geschäftsführer
des Netzwerks Ecocamping.

Die Ecocamping-Auszeichnung gilt als Wegweiser zu nachhaltigeren Campingplätzen. Nun prüft Ecocamping auch Campingplätze für das

EU Ecolabel. Müssen sich die Gäste nun neu orientieren?

Die Gäste erhalten durch das EU Ecolabel einen zusätzlichen Wegweiser zu nachhaltigeren Campingplätzen. Es ist damit eine gute Ergänzung zu unserer seit 25 Jahren etablierten Ecocamping-Auszeichnung. Wir unterstützen das EU Ecolabel, denn es ist das offizielle Umweltzeichen der Europäischen Kommission und neben Beherbergungsbetrieben für viele weitere Produkte und Dienstleistungen verfügbar. Das Umweltbundesamt und die RAL GmbH stehen als Zertifizierungsstellen für eine hohe Glaubwürdigkeit des Zeichens. Wir sind die offiziellen Prüfer vor Ort und bringen unsere Erfahrung ein.

Wie ist bisher die Resonanz auf das Angebot des EU Ecolabels? Sind es eher große oder kleine Plätze, die mitmachen wollen?

Die Resonanz wird jedes Jahr besser. Aktuell sind 19 Campingplätze in Deutschland mit dem EU Ecolabel ausgezeichnet gegenüber 159 mit Ecocamping. Grundsätzlich sollte das Ziel sein, dass mindestens 20 Prozent der Campingplätze eine der beiden Auszeichnungen schaffen. Das wären dann mindestens 700 Betriebe, Wohnmobilstellplätze noch nicht eingerechnet. Da ist also noch Luft nach oben, aber wir sind auf einem guten Weg. Die Größe des Platzes spielt keine große Rolle, wir sehen beim EU Ecolabel sowohl sehr kleine Camps mit 20 Stellplätzen als auch solche mit mehr als 800 Stellplätzen.

Mit welchem Aufwand muss ein Campingplatz rechnen, wenn er das EU Ecolabel anstrebt?

Der Aufwand zur Erfüllung der Kriterien des EU Ecolabels hängt davon ab, auf welchem Niveau der Platz startet. Für Betriebe, die bereits über ein bestehendes Umweltmanagementsystem verfügen, ist der organisatorische Aufwand für die Antragsstellung und das Zusammenstellen der notwendigen Nachweise überschaubar, da viele notwendige Dokumentationen schon vorhanden sind (ca. 2 Arbeitstage). Für die Vor-Ort-Prüfung und ggf. notwendige Nachbesserungen sollten aus unserer Erfahrung noch einmal 1,5 Tage eingeplant werden. Wer direkt mit dem EU Ecolabel startet, muss eher mehr umstellen und mit höherem Investitionsbedarf rechnen.

Für das EU Ecolabel sind oft zusätzliche Investitionen nötig. Werden dadurch auch die Übernachtungspreise steigen?

Die Gefahr sehen wir nicht, da die notwendigen Investitionen die Ressourceneffizienz in den Betrieben steigern und sich somit amortisieren. Bereits im Jahr 2009 hat ein Betriebsvergleich des Bundesverbands der Campingwirtschaft (BVCD) gezeigt, dass Campingplätze mit Ecocamping eine höhere Umsatzrendite haben als solche ohne Umweltauszeichnung. Heißt, dass sie ökologischer arbeiten und gleichzeitig profitabler sind. Auszeichnungen wie das EU Ecolabel oder Ecocamping begründen also keine Preissteigerungen.

Verändert sich etwas für Gäste, wenn sie auf einem Platz mit EU Ecolabel übernachten? Können sie einen Beitrag leisten?

Camper lieben die Natur, sonst würden sie eine andere Urlaubsform wählen. Daher sind die meisten nach unserer Erfahrung auch bereit, mit ihrem Verhalten einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Hilfreich sind ein sorgsamer Umgang mit Energie und Wasser, der Verzicht auf giftige Zusätze für die Bordtoilette und das Trennen der Abfälle. Vor Ort mit dem Rad oder zu Fuß unterwegs sein ist gleichzeitig gesund. Der erste Schritt ist jedoch, bereits bei der Urlaubswahl auf Campingplätze mit Umweltauszeichnung zu achten.



MATRIX Supreme



CORAL Supreme MB



TWIN Sports

Inspiration for *your* adventures.

Unsere teilintegrierten Reisemobile **CORAL** und **MATRIX** setzen neue Maßstäbe in Technologie und Komfort. Sie sind konzipiert für komfortables Reisen, vereint mit elegantem Automobildesign. Optimal integriert in das Mercedes Benz oder Fiat Basisfahrzeug.

Raus aus dem Alltag mit den Adria **TWIN CAMPERVANS**, alle auf dem neuen Fiat Ducato Chassis. Für das Vanlife konzipiert, mit innovativen Features und einem offenen Wohnraumkonzept sind sie das ideale Basislager für alle Outdoor-Begeisterten!

Bei 16 verschiedenen Modellen ist mit Sicherheit auch der passende Adria Campervan für Sie dabei!



Freizeit mit noch mehr Komfort

www.adria-deutschland.de www.reimo.com

Werden Sie Teil der Adria Familie!



An der walisischen Steilküste

» Was für ein Ausblick! Diese traumhafte Landschaft durften *promobil*-Leser Armin Ulrich und seine Frau Elke am Nash Point in Wales genießen. Die umfunktionierte Schafweide im Süden des Landes war der mit Abstand schönste Stellplatz auf ihrer fünfwöchigen Tour. „Eigentlich wollten meine Frau und ich gar nicht weiterfahren, obwohl wir erst am Anfang unserer Reise standen“, erin-

bert sich Armin Ulrich. Zum Glück sind die beiden mit ihrem Niesmann+Bischoff Arto doch noch weitergezogen und haben weitere wunderschöne Klippen und Sandstrände, wie etwa die Three Cliffs Bay, besucht. Haben Sie auch einen Lieblingsplatz entdeckt? Dann schicken Sie uns ein Foto mit einer Beschreibung an redaktion@promobil.de, Stichwort „Leser auf Tour“.



Datenschutzhinweis siehe Seite 81



Foto: swissmediavision/Getty Images

Italien lockert Warntafel-Vorschrift

In Italien gilt seit Beginn des Jahres eine neue Vorschrift beim Fahrrad- bzw. Skitransport auf Heckträgern. Ist der Heckträger auf der Anhängerkupplung befestigt und besitzt ein gut sichtbares Fahrzeugkennzeichen sowie eine Beleuchtung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, dann kann auf die reflektierende, rot-weiß schraffierte Warntafel verzichtet werden. Voraussetzung ist allerdings, dass der Fahrradträger die Fahrzeugbreite nicht mehr als 30 Zentimeter pro Seite überschreitet. Die Regelung gilt für Pkw, leichte Nutzfahrzeuge und auch für Reisemobile. Wichtig zu wissen: Für Mobile, die den Träger an der Heckwand, der Hecktüre oder an der Kofferraumklappe befestigt haben, gelten die Lockerungen nicht.

Foto: Freizeit-Center Albrecht

Auf zum Reisemobil-Kauf!

Nach der Premiere im vergangenen Jahr findet vom 15. bis 29. März 2025 die zweite Auflage der Caravaning Tage statt. Organisiert vom Caravaning Industrie Verband (CIVD) und dem Deutschen Caravaning Handelsverband (DCHV), dürfen sich Besucher bei den teilnehmenden Händlern und Herstellern auch in diesem Jahr wieder auf attraktive Angebote und Aktionen freuen. Ein weiteres Highlight: Wer im Rahmen der Caravaning Tage bei einem teilnehmenden Händler vorbeischaut, kann an einem Gewinnspiel teilnehmen, bei dem der CIVD zehnmal 5000 Euro verlost. Mehr Infos und einen interaktiven Händlerfinder gibt's unter caravaningtage.de



Foto: Freizeit-Center Albrecht



Videos zu den Themen finden Sie auf unserem Youtube-Kanal unter www.youtube.com/cleverCampen



Regelmäßig stellt *promobil* auf seinem Youtube-Kanal „Clever Campen“ Neuheiten vor, testet beliebte Reisemobil-Modelle und gibt praktische Camping-Tipps. Ganz neu auf der Seite ist ein Vergleichstest von zwei Kompaktbus-Klassikern in ihren aktuellen Versionen: VW California gegen Mercedes-Benz Marco Polo. Der New California, jetzt auf VW Multivan statt auf dem Transporter, kommt mit zwei Schiebetüren und Einzelsitzen in der zweiten Reihe. Bei der neuesten Marco-Polo-Generation ist der Ausbau fast unverändert geblieben, dafür hat das Basisfahrzeug, die Mercedes V-Klasse, ein umfangreiches Update spendiert bekommen. Unsere Kollegen waren mit beiden Fahrzeugen am Gardasee und schildern ihre Erfahrungen. Für Offroad-Fans zeigen wir auf unserem Youtube-Kanal einen edlen Sprinter-Ausbau von TS-Buscamp frisch von der CMT in Stuttgart.





15.-29.03.25

JETZT:

Attraktive Frühlingsangebote
bei Ihrem Pilote Handelspartner.

TAKE A SPRING BREAK



P720FC
P720FGJ

AB 84.900 €



G720FC
G720FGJ

AB 95.300 €

WELTPREMIERE: SPRING EDITION

inkl. Automatikgetriebe, 200Ah-LiFePO-Batterie, Wechselrichter,
Kompressor-Kühlschrank, 2 Solar-Panels, Dieselheizung, u.v.m.

**AUF DER
GANZEN
WELT
ZUHAUSE**

PiLOTE

Erleben Sie den Frühling jetzt direkt
bei Ihrem Pilote Handelspartner
www.wohnmobil-pilote.de